

# Gemeindebrief

der kath. Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft

Leer – Weener – Moormerland



Bild: Anna S. Augustin in: Pfarrbriefservice.de

Ausgabe Nr. 51 vom 11.09. - 21.11.2021

## **Räume in Veränderung - Kirche in Veränderung**

Liebe Leserinnen und liebe Leser, wenn man das Foto auf der Titelseite nur flüchtig ansieht, hat man den Eindruck, dass im Altarraum der Kirche alles in Ordnung ist, dass dort in gewohnter Weise Gottesdienste gefeiert werden könnten. Doch dann sieht man den verhüllten Altar und die verhüllten Bankreihen im Kirchenschiff, und es wird deutlich, dass hier grundlegende Erneuerungsarbeiten im Gange sind. Dieser Eindruck wird vollends bestätigt durch die Schubkarren und durch den im Vordergrund befindlichen Schutthaufen, der den Eintritt in diesen Kirchenraum nahezu unmöglich macht. Einzelne Ziegelsteine ragen aus dem Schutt heraus.

Dieses Bild veranschaulicht meiner Meinung nach ein Wort, das Bischof Franz-Josef Bode über die notwendige Erneuerung der Kirche insgesamt gesagt hat: *"Wir brauchen für die Erneuerung der Kirche starke Leute. Denn die Kirche ist an einem Wendepunkt. In ihr wird kein Stein auf dem anderen bleiben. Aber ich denke, wir müssen mit den Steinen etwas Gutes wiederaufbauen"*, stellte der Bischof angesichts des Rücktrittsangebots von Kardinal Marx fest. – *"In ihr wird kein Stein auf dem anderen bleiben."* So weit geht noch nicht einmal das Bild auf der Titelseite, obwohl es deutliche Zeichen des Umbaus zeigt, der die gewohnte Feier des Gottesdienstes unmöglich macht. – *"Wir müssen mit den Steinen etwas Gutes wiederaufbauen."* Damit weist der Bischof den Blick in die Zukunft und eröffnet eine positive Perspektive. Den Schutthaufen sich selbst zu überlassen, ihm den Rücken zu kehren und das Gebäude zu verlassen ist für ihn keine Option.

Im Bistum Osnabrück gibt es viele Christinnen und Christen, einzeln oder in Gruppen, die diese Sicht des Bischofs teilen. Eine dieser Gruppen ist die Initiative *Maria 2.0*. Auch diese Frauen und Männer (!) sind ihrer Kirche sehr verbunden und sehen es nicht als Option an, die Kirche zu verlassen und eine andere Konfession zu wählen. Sie weisen auf den Schutt hin, der sich angesammelt hat, und haben Ideen, wie aus den Ziegelsteinen „etwas Gutes“ gebaut werden könnte. Die Bereitschaft zum gemeinsamen Aufbau hat die Gruppe, die sich im Bistum Osnabrück zusammengefunden hat, erst vor kurzem Bischof Bode schriftlich unterbreitet. Die entsprechenden Ideen finden sich beispielsweise in den sieben Thesen, die Ende Februar auch an die Türen der beiden Kirchen der Pfarrei „Seliger Hermann Lange“ gehängt worden sind.

In unseren Pfarreien ist die Initiative Maria 2.0 erst zu einzelnen Gelegenheiten (Gottesdienst, PGR-Sitzung) thematisiert worden. Um diese Graswurzelbewegung, die schon seit 2019 besteht, näher bekannt zu machen, laden wir alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend am 21.09. um 19.30 Uhr im Pfarrer-Schniers-Haus ein. Dort soll auch gemeinsam überlegt werden, ob sich in Leer und Umgebung eine Gruppe zusammenfindet, die die Initiative Maria 2.0 in Zukunft tatkräftig unterstützt. Ursula Wingert

**Wo und wann die Gottesdienste gefeiert werden finden sie für**

- Oldersum, Mariä Himmelfahrt ..... Seite 3**
- Weener, St. Joseph ..... Seite 4**
- Leer, St. Michael und St. Marien ..... Seite 6**

**Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt Oldersum,**

Heereweg 3-5, 26802 Moormerland

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Form des Gottesdienstes</b>
<b>So 12.09.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
<b>So 19.09.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
Do 23.09.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 26.09.</b>	08.45 Uhr	Wortgottesfeier
Do 30.09.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 03.10.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier (Erntedank)
Do 07.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 10.10.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier

## Gottesdienste in Oldersum und Weener

---

Do 14.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 17.10.</b>	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
Do 21.10.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 24.10.</b>	08.45 Uhr	Wortgottesfeier
Do 28.10	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 31.10.</b>	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Do 4.11.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 07.11</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
Do 11.11.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 14.11.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier zu St. Martin
Do 18.11.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>So 21.11.</b>	08.45 Uhr	Eucharistiefeier

## Gottesdienste in St. Joseph Weener

Neue Straße 28-32, 26826 Weener

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Form des Gottesdienstes</b>
<b>Sa 11.09.</b>	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
<b>So 12.09.</b>	11.00 Uhr	Wortgottesfeier für Familien
Mi 15.09.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

<b>Sa 18.09.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 22.09.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 25.09.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 29.09.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>So 03.10.</b>	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
Mi 06.10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 09.10.</b>	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mi 13.10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 16.10.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 19.10.	15.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mi 20.10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 23.10.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 27.10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 30.10.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Mi 3.11.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>So 07.11</b>	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 10.11.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sa 13.11.</b>	18.30 Uhr	Wortgottesfeier zu St. Martin
Mi 17.11.	10.00 Uhr 18.30 Uhr	Eucharistiefeier Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev. ref. Kirche
<b>Sa 20.11.</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

### Gottesdienste in Seliger Hermann Lange Leer

St. Marien, Bavinkstraße 38, 26789 Leer

St. Michael, Kirchstraße 27, 26789 Leer

Datum	Uhrzeit	Ort	Form des Gottesdienstes
<b>Sa 11.09.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 12.09.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
Fr 17.09.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 18.09.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier
<b>So 19.09.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
Fr 24.09.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 25.09.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 26.09.</b>	10.30 Uhr 11.30 Uhr	St. Marien St. Michael	Eucharistiefeier Familienzeit mit Gott
Fr 01.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 02.10.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 03.10.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Wortgottesfeier
Do 07.10.	19.00 Uhr	Leer	Friedensgebet in der Kirche der Mennoniten, Faldernstr.
Fr 08.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 09.10.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 10.10.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier

Fr 15.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 16.10.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier
<b>So 17.10.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
Fr 22.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 23.10.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 24.10.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
Fr 29.10.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 30.10.</b>	17 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier mit Totengedenken
<b>So 31.10.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Do 4.11.	19.00 Uhr	Leer	Friedensgebet in der Kirche der Mennoniten, Faldernstr.
Fr 5.11.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 06.11.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 07.11</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Wortgottesfeier
Fr 12.11.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 13.11.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>So 14.11.</b>	10.30 Uhr 11.30 Uhr	St. Marien St. Michael	Eucharistiefeier Familienzeit mit Gott
Fr 19.11.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	St. Marien St. Marien	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
<b>Sa 20.11.</b>	17.00 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier

<b>So 21.11.</b>	10.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------	------------------

### **Sakrament der Versöhnung:**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Bitte sprechen Sie Pastor Stührenberg an (Kontaktdaten auf der Rückseite). Zudem besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung am 02.10.21 um 16.00 Uhr in Weener zu empfangen sowie am 06.11.21 um 16.00 Uhr in St. Marien.

### **Abholfahrt zu den Gottesdiensten:**

#### **Weener**

Wer zu den Gottesdiensten in Weener aus dem Rheiderland abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Christiane Siepker (Tel. 04961 3652)

#### **Oldersum**

Wer zu den Gottesdiensten in Oldersum aus Moormerland abgeholt werden möchte, melde sich bei Manuela Werkner (Tel. 04924/949189)

### **Informationen zu Gottesdienst und Corona**

Bitte beachten Sie die Vorgaben für den Besuch des Gottesdienstes:

In Kirchengebäuden gilt die Pflicht zum Tragen medizinischer Masken. Während der Gottesdienste und gottesdienstähnlichen Feiern können die Teilnehmenden die medizinische Maske absetzen, soweit und solange sie einen Sitzplatz eingenommen haben. Das Abstandsgebot von 1,5 m bleibt unberührt. Das Singen im Gottesdienst ist erlaubt.

Folgende Platzzahlen stehen in unseren Kirchen zur Verfügung:

Oldersum: 29; Weener: 28; St. Marien: 48; St. Michael: 57;

Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden notiert. Bei eventuellen Infektionen können so die Infektionswege nachverfolgt werden. Diese Teilnehmendenlisten werden drei Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Weitere Informationen vor Ort und auf unserer Homepage: [www.mowelege.de](http://www.mowelege.de).

## **Danke schön, Elisabeth Rieger!**

Schon lange vor der Zusammenlegung der beiden Gemeinden St. Michael und St. Marien wurden in der Kirche St. Michael hin und wieder Wortgottesdienste gefeiert. Neben anderen war Elisabeth Rieger eine der ersten, die diesen Gottesdiensten vorstand. Nun wird sie diesen Dienst in den Gemeindekirchen beenden (in der Kapelle des Borromäus-Hospitals wird sie noch weiterhin der ein oder anderen Wortgottesfeier vorstehen). Im Namen der ganzen Gemeinde bedanke ich mich von Herzen bei Elisabeth Rieger für die Erfüllung dieser wichtigen und bedeutsamen Aufgabe. Immer wieder hast du aufgrund deiner wohlbedachten Worte und deiner angenehme Art Menschen im Gottesdienst erreicht und angesprochen. Ein Dienst, der mit nichts in der Welt zu bezahlen ist, außer mit einem großen: Danke schön!

Andreas Robben

## **Verabschiedung von Dechant und Pfarrer Dr. Andreas Robben**

## **Verabschiedung aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Oldersum**



### **Liebe Leser und Leserinnen!**

Vielleicht wundern Sie sich ein wenig über die Kleidung von Pfarrer Robben auf diesem Foto. Sollte Sie der Grund dafür interessieren, lesen Sie gerne den nachfolgenden Text.

„Alles hat seine Zeit“: so steht es im Buch der Prediger im Alten Testament.

Für die Oldersumer hieß das am 15.9.21: Sie mussten Abschied von Pfarrer Dr. Andreas Robben nehmen.

Immer wieder hat Pfarrer Robben betont, dass er lieber „einfach“ Pastor statt Pfarrer sein würde um

- mehr Seelsorger sein und nicht permanent Leitungs- und Verwaltungsaufgaben übernehmen oder
- bei den verschiedensten Anlässen katholische Kirche repräsentieren zu müssen.

Allerdings wird es dabei bleiben, dass er aus dem „Pfarrer-sein“ nicht entlassen wird - dennoch ist er auch Pastor, **also Hirte**. Deshalb ist er für seinen neuen Lebensweg und die anstehenden Aufgaben von den Oldersumern entsprechend ausgestattet worden - frei nach dem Motto:

**„Komme gut behütet durch die Zeit!“**

Wie im echten Leben wird die Sonne nicht immer scheinen. Darum braucht ein Hirte einen ordentlichen Hut, damit er vor jedem Wetter geschützt ist (**Schäferhut**).

Um zu sehen, ob es seinen Schäfchen gut geht, braucht es Weitsicht, Abstand, ein sich von der Herde erheben, damit die Übersicht nicht verloren geht, Gelassenheit und Mut. Nur so ist es auf Dauer möglich, Verantwortung zu übernehmen.

Auch ein ordentliches **Schäferhemd** ist für einen guten Hirten unerlässlich. Damit ist er für seine täglichen Arbeiten gerüstet, geschützt, gewappnet und unverkennbar.

Im täglichen Leben eines Schäfers dient die **Schäferschippe** dazu, seine Schäfchen zusammenzuhalten. Außerdem kann man sich auf ihr immer wieder abstützen und entlasten. So sorgt sie dafür, dass dem Schäfer nicht die Kraft und die Puste ausgeht.

Nicht immer reichen gute und freundliche Worte gegenüber Schafen aus. Neben den eben genannten Aufgaben der Schäferschippe dient diese noch einem anderen Zweck: man kann mit ihrer Hilfe Dreck nach den Schafen werfen um sie zu schützen - und ihnen so den richtigen Weg zeigen, damit sie nicht verloren gehen (schwarzes Schaf).

Schafe sind Herdentiere und nur in einer Gemeinschaft, in der alle einen Platz haben, sind sie überlebensfähig. Krankheiten müssen erkannt und eventuell behandelt werden. Das geht nur, wenn es ein Vertrauensverhältnis zwischen dem Schäfer und seinen Schafen gibt (rotes Schaf).

Bevor Pfarrer Robben seine neue Stelle in Aurich, Wittmund, Wiesmoor und Neustadtgödens antritt, hat er um eine „Auszeit“ gebeten. Diese ist ihm vom Bischof zugestanden worden. Diese Zeit möchte Pfarrer Robben u.a. zum Pilgern nutzen. Da er der Gemeinde sehr am Herzen liegt, haben wir uns einige Gedanken gemacht, wie er gesund bleiben kann und gut versorgt ist:

Gute Mundhygiene ist selbsterklärend: spätestens dann, wenn sie nicht vorhanden ist... (Zahnpasta und Zahnbürste).

Um ihn auf seiner Pilgerreise vor bösen Wadenkrämpfen zu schützen, ist auch an Magnesiumtabletten gedacht worden.

Falls die neuen Schuhe drücken, bekam er prophylaktisch schon mal ein paar Blasenpflaster.

Immer wieder hat man im Leben mit Plagegeistern zu tun – manchmal muss man nur wissen, wie man sie vertreibt... (Mückenspray).

Da er beim Pilgern damit rechnen muss, vom befestigten Weg abzukommen und seine Füße vielleicht auch mal schmutzig werden, wollte wir man ihm mit einem Waschmittel zeigen: Selbst ist der Mann und wenn es nur das Waschen der Socken ist („rei in der Tube“).

***Schweren Herzens haben die Oldersumer im Anschluss an die Messe und einem gemütlichen Beisammensein bei schönstem Wetter Abschied von Dr. Andreas Robben genommen und hoffen, dass es immer mal zu einem Wiedersehen kommt.***

### Verabschiedung vom Kooperationsrat



Lieber Andreas,

Du warst mehr als 13 Jahre für uns in Leer, Weener und Oldersum ein Segen für uns. Du hast mit Deiner Gabe, die Talente der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unseren Gemeinden aktiv werden zu lassen, in der derzeitig schwierigen Zeit der Kirche geholfen, dass wir drei bunte und lebendige Kirchengemeinden geworden sind. Die Zeit der Bearbeitung struktureller Fragen in unseren Gemeinden ist gut beendet worden. Jede unserer Gemeinden kann auf einen aktiven Pfarrgemeinderat und Kirchen-

vorstand blicken, mit jeweils ehrenamtlichen Vorsitzenden. Jede unserer Gemeinden hat einen aktiven Kreis von Menschen, die als Wortgottesfeierleiter\*innen, als Lektoren\*innen, Kommunionhelfer\*innen und Messdiener\*innen die Gottesdienste gestalten. Dies ist ein Verdienst Deiner Leitungstätigkeit als „Hirte“ unserer Gemeinden. Wir werden Deine brillanten Predigten vermissen. Wir werden Deine ruhige und schlichtende Art und Weise der Moderation und Begleitung vermissen. Wir wünschen Dir eine gute Auszeit und in Deiner neuen Wirkungsstätte ab 2022 in der Pfarreiengemeinschaft „NeuAuWieWitt“ - also in Sande-Neustadtgödens, Aurich, Wiesmoor und Wittmund - eine segensreiche Zeit. Wir freuen uns über alle Begegnungen mit Dir in unseren Gemeinden in der kommenden Zeit.

Insa, Petra, Ruth und Michael



Martin Steffen, Kindermissionswerk "Die Sternsinger" in: Pfarrbriefservice.de

## Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Andreas Robben in der Pfarrei Seliger Hermann Lange



Am Sonntag, den 29. August, wurde Pfarrer Andreas Robben mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Marien aus der Pfarrei Seliger Hermann Lange verabschiedet. Seine Versetzung war Ende Juni bekannt geworden und so fiel die Zeit des Abschieds in die Ferienzeit. Dennoch kamen zahlreiche Gemeindeglieder zum Abschiedsgottesdienst in die Kirche und in das per Videostream verbundene Hermann-Lange-Haus. Die Messe in der festlich geschmückten Kirche war musikalisch mitgestaltet von der Kirchenband(e) und dem Chor Good News. In einer kurzen Rede bedankte sich der Vorstand des Pfarrgemeindeg-

rates für die außerordentlich gute Zusammenarbeit in den Gremien sowie im Namen der ganzen Gemeinde für Pfarrer Robbens Dienst in Verkündigung, Liturgie und Diakonie. Auch Andreas Robben sprach seinen Dank für das vielfältige Engagement aller Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie für das in ihn gesetzte Vertrauen aus. Beim anschließenden Sektempfang unter ostfriesischem Himmel auf dem Kirchplatz nutzten viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit, um sich auch persönlich von Andreas Robben zu verabschieden.

Für seine neuen Aufgaben wünschen wir Andreas Robben von Herzen gutes Gelingen sowie Gottes reichen Segen!

### **St. Joseph Weener - Verabschiedung von Pfarrer Andreas Robben**

Die Verabschiedung von Pfarrer Robben fand im Rahmen einer hl. Messe am Sonnabend, 28. August, in der St. Joseph-Kirche in Weener statt.

*„Jetzt ist der Tag da, lieber Andreas, den wir uns noch nicht gewünscht haben. Wir danken dir für eine tolle, harmonische Zeit, in der du uns vieles näher gebracht und ermöglicht hast.“*

Mit diesen Worten eröffnete die Vertreterin des Pfarrgemeinderates von St. Joseph Weener, Insa Schoormann, die Verabschiedung von Pfarrer Andreas Robben.

Als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft MoWeLeLe habe er sich nie in der Rolle des Chefs gesehen, der von „oben“ diktiert. Er habe sich immer partnerschaftlich verhalten und sich dafür eingesetzt, dass das Leben in den Gemeinden erhalten bleibt, was sie speziell auch für Weener bestätigen könne.

Als Vertreterinnen der Messdiener sagten Fenna und Maresa Schulte aus St. Georgiwold, dass sie ihren Dienst in den hl. Messen immer gerne gemacht hätten. Sie dankten Pfarrer Robben für seine schönen Gottesdienste und für seine Unterstützung und sein Verständnis. Damit hätte er ihre Aufgaben immer leicht gemacht.

Der Leiter des Kirchenchores, Günter Siepker, stellte in seinen Dankesworten das musikalische Talent von Pfarrer Robben besonders hervor. Mit seiner Gitarre und seiner Stimme habe er so manchen Gottesdienst bereichert. Dieses habe sicherlich auch mit dazu

beigetragen, dass der Liederschatz in den Gemeinden erweitert worden sei.

Theresia Sommer von der Katholischen Erwachsenenbildung dankte Pfarrer Robben für seine zahlreichen theologisch beeindruckenden Predigten, die bei ihr bleibende Erinnerungen zurückgelassen hätten. Zudem habe er das Wissen und das Talent gehabt, den Interessierten in den Gesprächsabenden die theologischen Sachverhalte näher zu bringen.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Hans-Joachim Behrends, berichtete, dass es für die St. Joseph-Gemeinde nach dem Tod ihres im Jahr 1983 verstorbenen Pfarrers und Dechanten Josef Friese mittlerweile bereits die 5. Verabschiedung eines Pfarrers innerhalb von knapp 40 Jahren sei.

Pfarrer Robben sei mit seinen über 13 Jahren seines priesterlichen Wirkens jedoch derjenige, der am längsten in dieser Zeit die St. Joseph-Gemeinde betreut habe. Hierbei müsse man allerdings berücksichtigen, dass die Pfarrgemeinde seit 2001 keinen eigenen Pfarrer mehr vor Ort habe.

Der letzte ausschließlich für die St. Joseph-Gemeinde zuständige Pfarrer sei Michael Stromann gewesen.

Seit 2001 müsse man sich nun einen Pfarrer im Rahmen einer Pfarreiengemeinschaft mit St. Michael aus Leer, St. Maria Himmelfahrt aus Oldersum und später dann noch mit St. Marien aus Leer teilen.

Diese Tatsache habe Pfarrer Robben dann auch kurz nach seinem Amtsantritt im Jahr 2008 dazu veranlasst, den Vorsitz im Kirchenvorstand, der ja obligatorisch schon immer vom leitenden Pfarrer ausgeübt wurde, an die stellvertretenden Vorsitzenden zu übertragen.

Kirchenvorstandsvorsitzender Behrends ging in seiner Rede dann noch kurz auf die überraschende Versetzung von Pfarrer Robben ein. Wörtlich sagte er dazu:

*„Als wir am 24. Juni von Dir die Nachricht erhielten, dass Du zum 31.08. unsere Pfarreiengemeinschaft verlassen würdest, da waren wir alle schockiert, denn mit einem solch schnellen Abschied innerhalb von 2 Monaten hatten wir nun wahrlich nicht gerechnet.*

*Als wir dann 14 Tage später von Dir darüber informiert wurden, dass Du von unserer Pfarreiengemeinschaft in eine andere in Ostfriesland wechselst, ich glaube, das hat Dich dann selbst auch ein wenig überrascht.“*

Hans-Joachim Behrends bedauerte, dass mit dem Weggang von Pfarrer Robben für viele von uns leider wieder einmal eine langjährige gemeinsame und sicherlich auch fruchtbare Tätigkeit zu Ende gehe.

Während der Zeit seines priesterlichen Wirkens in der St. Joseph-Gemeinde und natürlich auch in unserer Pfarreiengemeinschaft, hätten wir uns alle nicht nur in der seelsorglichen Arbeit, sondern auch in menschlicher und persönlicher Verbundenheit zusammengefunden, man habe sich kennen und schätzen gelernt.

Er sei sich sicher, dass Pfarrer Robben so manche Brücke geschlagen habe zu den Mitgliedern unserer Gemeinschaft und dass viele sich gerne daran zurückerinnern würden.

Die Zukunft für uns in Weener werde bestimmt nicht einfacher werden, so Behrends in seiner Prognose für die Zukunft. Die Probleme würden bleiben. Er glaube, dass sie eher noch zunehmen würden.

Behrends berichtete weiter, dass eine der vielen Tätigkeiten von Pfarrer Robben gewesen sei, die Gemeinden darauf vorzubereiten, in vielen Dingen ohne Priester auszukommen. Hierzu habe vornehmlich auch die Förderung von Laien in allen möglichen Variationen gehört. Vor allem die Leitung von Wortgottesdiensten mit dem Predigtamt habe ihm dabei besonders am Herzen gelegen.

Kirchenvorstandsvorsitzender Behrends dankte Pfarrer Robben zum Schluss seiner Rede für seinen großartigen Einsatz für die St. Joseph-Gemeinde und sprach ihm seine Anerkennung für die segensreiche Arbeit aus. Er wünschte ihm für seine neue Aufgabe im nördlichen Ostfriesland alles Gute, Kraft und Mut und viel Erfolg.

Seinem Wunsch entsprechend überreichte er ihm zum Abschied ein Geldgeschenk, welches der internationalen Frauengruppe von Anna Kuhn zu Gute kommen soll.

Auch der Pfarrgemeinderat überreichte Pfarrer Robben zum Abschied ein kleines Geschenk, und zwar einen Thermobecher mit einem Motiv von der Bohrsinsel in Dyksterhusen.

Im Anschluss an die hl. Messe hatte jedermann die Möglichkeit, sich von Pfarrer Robben persönlich zu verabschieden. Dafür hatten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Außenbereich des Dechant-Friese-Hauses Feuerkörbe und Stehtische aufgestellt. Zum Abschied gab es Sekt und kleine Häppchen.

## Ein kurzer Brief zum langen Abschied

Lieber Andreas,

wenn der Pfarrbrief erscheint, dann bist du vielleicht schon weit, weit weg. Oder nahweit. Jedenfalls weg. Die Redaktion hat mich gefragt, ob ich etwas schreiben würde. Nichts Offizielles, da gab es genug. Wie üblich bei mir: es pressiert.

*(Musik bitte)*

Ah ja! „Heast as net, wia die Zeit vageht“. Hubert von Goisern und die Alpinkatzen. Ich höre es. Und wie. Nun denn, einige Erinnerungssplitter:

Es geschah aber im Jahre des Heils 2008, dass der Weihbischof mich fragte, wie es wäre, wieder als Diakon . . . ? Es käme ein neuer Pfarrer.

Ein Anruf von dir folgte, wir sprachen einige Male miteinander, vorsichtig. Bei uns zu Hause warst du auch. Es war das erste Mal, dass ein Gast vor der Bücherwand stand und nicht den Banausenspruch „Hast du das alles gelesen?“ von sich gab. Wir redeten über Martin Mosebach, den großen Romancier, Stilisten und konservativen Anarch, dessen erzählerisches Werk dich begeistert und das du nicht nur liest, nein, du genießt es.

So vergingen die Wochen, Monate. Es kamen Fragen von dir, die begannen mit „Kannst du dir vorstellen (die Beerdigung, Taufe, Mittwoch-Wortgottesfeier . . .) zu übernehmen?“ Irgendwann, als ich mal antwortete, aus den und den Gründen könne ich nicht, hast du gesagt, keiner von uns beiden brauche Gründe anzugeben, wenn es nicht gehe.

Das nennt sich Vertrauen.

Zum Schluss des ersten Weihnachtsgottesdienstes hast du die begrüßt, „die kommen könnten, aber nicht wollen“. Nette Rhetorik, dachte ich. Stimmt nicht. Du meinst es so. Dir sind die Menschen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht zum Gottesdienst kommen, keine Katholiken zweiter Klasse. Ebenso wenig Probleme hast du mit denen, die nicht dem Üblichen huldigen.

Nach einem Jahr bin ich mit in den Predigtendienst rein. Wenn Oldersum dran war, fuhren wir gemeinsam in deinem Auto. Da gab es anregende, überraschende Unterhaltungen, die fortgesetzt wurden in der Kaffeepause in deiner Wohnung. An eine Fahrt erinnere ich mich besonders, vor ca. zehn Jahren. Ich hatte gesagt, dass in der Kirche kein Stein auf dem anderen bleiben werde. War und ist ja zu sehen. Du warst

auch der Ansicht. Heute spricht Bischof Bode davon, dass kein Stein auf dem anderen bleiben werde. Sag mal: lag er im Kofferraum und hat uns belauscht?

Streiflichter. Was bleibt mir – von dir?

Die Erinnerung an einen Freund. An einen Menschen, der nicht verurteilt, der verstehen möchte. An einen mit großem Herzen und wachem Verstand.

Der Hymnus auf die Sophia, verändert, beschreibt dich gut:

In ihm ist ein Geist:

verständlich, fein, leicht beweglich, klar,  
das Gute liebend,  
wohltätig, menschenfreundlich, beständig.

Danke.  
Meinhard

### Schlusswort von Andreas Robben



#### **Danke schön!!!**

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden in Leer, Weener und Oldersum, die vergangenen Tage und Wochen haben mich sehr bewegt. Der Grund dafür seid ihr, sind Sie. Die vielen gute Worte und Gesten, die Emails und Briefe, Telefonate und Begegnungen gingen und gehen mir zu Herzen. Wie gerne denke ich an die Gottesdienste zur Verabschiedung. Auch dort konnten wir uns ausführlicher und herzlich

beieinander bedanken. Ich darf erkennen, dass es möglich ist, *heute* gemeinsam Kirche zu sein - auf „Augenhöhe“ (ein Wort, das oft gefallen ist). **Dank an alle Beteiligten und Engagierten!** Macht bitte weiter so, denn dann gibt es keinen Grund, sich um die Zukunft der Gemeinden zu sorgen. So gehe ich nun mit einer Portion Traurigkeit und einer um so größeren Portion Dankbarkeit. Auf Wiedersehen, Ihr und euer Andreas (Robben).

## Lichtblicke und Schattenseiten



Die letzten Monate haben uns allen auf ganz unterschiedliche Art so einiges abverlangt und viele haben das Bedürfnis, ihre Erlebnisse und Erfahrungen jemandem mitzuteilen.

### Wie wäre es mit GOTT?

Unter dem Motto „Lichtblicke und Schattenseiten“ besteht in den nächsten Wochen in den Kirchen Sankt Michael und Sankt Marien die Gelegenheit, sich Gedanken wie

Klage, Trauer, Wut oder Sorgen von der Seele zu schreiben, aber auch Gebete, Wünsche, Bitten oder sogar Dankbarkeit zu formulieren.

Im Eingangsbereich der beiden Kirchen liegen Schreibmaterial und eine Box bereit, in der die formulierten Gedanken eingeworfen werden können. In den Sonntagsgottesdiensten wird der verschlossene Inhalt dieser Boxen dann jeweils symbolisch in aller Stille in das Fürbittgebet mit eingeschlossen und so vor Gott gebracht.

## Wir verkünden das Wort



Im vergangenen Jahr gab es im September zum ersten Mal die Aktion „Frauen verkünden das Wort“. In diesem Jahr gibt es eine Neuauflage unter dem Motto „Wir verkünden das Wort“. Nicht nur Frauen, auch Männer sind eingeladen, aufgrund ihrer Taufe und Firmung am 18./19. September

eine Predigt zu halten. Dem voraus geht eine Predigtwerkstatt. Nun sind wir es bei uns ja gewohnt, dass auch „Nicht-Geweihte“ Gottesdiensten vorstehen und predigen. Allerdings findet dies doch selten bei den Eucharistiefiern statt. Deswegen begrüße ich die Aktion sehr.

Martin Stührenberg

## Ökumenisches Dank- und Gedächtnisläuten in Oldersum:

### Oktober

Unsere Glocken rufen am 04.10.2021 für eine Bitte, um eine Spende und zum Dank auf. Der Oktober ist das Sinnbild des Herbstes: die Felder und Wiesen sind abgeerntet und wir haben wieder für ein Jahr - u.a. Dank unserer Landwirte - keine Not zu leiden. Allen, die durch Hagelschlag und andere Unwetter Schaden erlitten haben, wünschen wir eine angemessene Entschädigung. Guter Gott im Himmel, wir danken dir, dass du uns auch in diesem Jahr so reichlich beschenkt hast. Gib allen, die Not leiden, genug zum Überleben.

Vater im Himmel, wir denken auch an alle Flutopfer, die Hab und Gut verloren haben. Ganz besonders gedenken wir allen, die in den verheerenden Fluten ihr Leben lassen mussten oder noch immer vermisst werden. Haus und Hof kann man ersetzen: darum, liebe Mitbürger, bitten wir auf diesem Weg weiterhin um Geldspenden für die Flutopfer. Wir dürfen nicht vergessen, dass auch wir in

einem Risikogebiet leben, denn Deiche können brechen oder siehe Mitte August: der Tornado in Großheide. Auch wir können irgendwann auf Spenden anderer angewiesen sein. Allen Spendern gilt unser Herzlicher Dank!



© Christiane Raabe, Pfarrbriefservice.de

### November

Durch das Läuten der Glocken in unserer Gemeinde gedenken wir am 01.11.2021 der Verstorbenen, die für immer von uns gegangen sind und an deiner Seite im Himmel ihre letzte Ruhe gefunden haben. Allen Flutopfern und den Vermissten in den Katastrophengebiete fühlen wir uns besonders verbunden. Lass die Vermissten schnell gefunden werden, damit auch diese Menschen würdig zu Grabe getragen werden können. Nicht vergessen wollen wir der vielen Toten auf Haiti verursacht durch ein Erdbeben. Auch den Menschen in Afghanistan, die verfolgt, ermordet oder gefoltert werden, gilt unser Mitgefühl. Gott im Himmel: Lass uns begreifen, dass wir alle deine Kinder sind und wir uns in Liebe begegnen. Amen.

## ***Das Pfarrbüro ist umgezogen!***

Liebe Gemeinde, wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, befindet sich das Pfarrbüro St. Marien jetzt **im Hermann-Lange-Haus** in der Saarstraße 15.

Die Öffnungszeiten sind dienstags und freitags von 08.00 – 12.00 Uhr.

**Tel.: 0491-4541259 (neue Nr.!)**



## **Öffnungszeiten des Pfarrbüros in St. Michael:**

mittwochs und donnerstags von 08.00-12.00 Uhr.

Tel.: 0491-2622



## Termine und Informationen

Coronabedingt finden die Termine  
der einzelnen Gruppen zur Zeit evtl. nicht statt.

### Gemeindehäuser

Pfarrer-Otten-Haus,	Heereweg, 3-5,	26802 Oldersum
Dechant-Friese-Haus,	Neue Straße 28-32,	26835 Weener
Pfarrer-Schniers-Haus,	Kirchstrasse 29,	26789 Leer
Hermann-Lange-Haus,	Saarstrasse 15,	26789 Leer

### Kirchenvorstand

**Moormerland:** Der Kirchenvorstand trifft sich am Mi 03.11. um 19.00 Uhr im Pfarrer-Otten-Haus.

**Weener:** Der Kirchenvorstand trifft sich am Di 02.11. um 19.30 Uhr im Dechant-Friese-Haus.

**Leer:** Der Kirchenvorstand trifft sich am Do 23.09. um 20.00 Uhr im Pfarrer-Schniers-Haus.

### Gemeinsame Sitzungen von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

**Moormerland:** Das Treffen zur gemeinsamen Sitzung ist am Sa 11.09. von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr im Pfarrer-Otten-Haus.

**Weener:** Das Treffen zur gemeinsamen Sitzung ist am Di 05.10. um 19.30 Uhr im Dechant-Friese-Haus.

**Leer:** Das Treffen zur gemeinsamen Sitzung ist am Do 04.11. um 19.30 Uhr im Hermann-Lange-Haus.

### Pfarrgemeinderat

**Leer:** Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Do 30.09. um 19.30 Uhr im Hermann-Lange-Haus.

**Weener:** Der Pfarrgemeinderat trifft sich am 23.11. um 19.30 Uhr im Dechant-Friese-Haus.

**Moormerland:** Der Pfarrgemeinderat trifft sich am 07.10. um 19.30 Uhr zur Gesamtkonferenz im Pfarrer-Otten-Haus.

### Kooperationsrat:

Das nächste Treffen ist am Di 21.09. um 19.30 Uhr im Dechant-Friese-Haus

### Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)

**Leer:** Mi 29.09. um 19.30 Uhr ACKL-Sitzung  
im Katharina-von-Bora Haus, Hoheellernweg 7, Leer



Liebe Frauen in der kfd, wir laden ein:

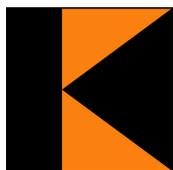
Mi. 22.09. Fröhliches Wiedersehen nach langer Corona-Zeit um 10.00 Uhr im Pfarrer-Schniers-Haus

Mi 20.10. Rosenkranzgebet mit anschließendem Frühstück im Pfarrer-Schniers-Haus



### Männerkreis:

Die nächsten Treffen sind am Mo 20.09. und am Mo 15.11. um 20.00 Uhr im Hermann-Lange-Haus



Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder!  
Wir sind auf dem guten Weg, die Corona-Pandemie hinter uns zu lassen. Daher hat der Vorstand beschlossen, am **Freitag, 08.10. um 15 Uhr im Hermann Lange Haus** folgende Veranstaltung durchzuführen:



### Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht - Info und Antrag.

Referent Frank Schüür oder Beauftragte. Gäste sind willkommen.  
Anmeldung bis eine Woche vorher bei Wolfgang Grüger,  
Tel.: 0491 12846 oder email: die.gruegers@web.de



### **Marien-Gemeinschaft**

Alle 14 Tage dienstags von 15.00 Uhr -  
17.00 Uhr im Hermann-Lange-Haus.

Ansprechpartnerinnen:

Pavka Hoemske, Tel.: 0491 45455749  
Brigitte Niens, Tel.: 04950 937983



### **Singende Senioren**

Wir dürfen uns wieder treffen: Mittwochs 14 tägig von  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Hermann Lange Haus.

Ansprechpartner: Herr Dieter Meise, Tel: 0491 13156 und  
Frau Annette Weiß, Tel.: 0491 9879575



### **Kirchenchor Weener**

Der Chor trifft sich zurzeit jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zur  
Chorprobe im Dechant-Friese-Haus. Neue Sängerinnen und Sänger  
sind herzlich willkommen! Ansprechpartner: Günter Siepker,  
Tel.: 04961/3652

### **Senioren Weener**

**Dit & Dat am Nachmittag:** Die Senioren treffen sich am Dienstag,  
19.10. um 15.00 Uhr zu Rosenkranz und Reibekuchen.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 12.10.  
bei Rita Schulz (Tel.: 04953 9232920).

### **Erntedank:**

Am Sonntag, 3.10. feiern wir in St. Joseph das Erntedankfest mit einer  
Familienmesse, die um 10.30 Uhr beginnt.

Erntegaben (roh oder eingekocht) für den Erntealtar können am  
Samstag, 2.10. um 10.00 Uhr vorbeigebracht werden. Auf Wunsch  
werden sie auch abgeholt. Bitte melden Sie sich bei Christiane Siepker.

### **Eine-Welt-Laden:**

Ein Stand mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden lädt am  
Erntedanksonntag, 03.10. vor und nach dem Gottesdienst im Dechant-  
Friese-Haus zum Stöbern und Kaufen ein. Der Verkauf findet auch am  
Dienstag, 05.10. von 19.00-19.30 Uhr und am Mittwoch, 06.10. von  
10.30-11.00 Uhr und von 19.00-19.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele  
Gäste.

## Kinder und Jugend

### Freitagstreff in Leer

Die kommenden Termine sind: 17.09. und 15.10..  
Wir treffen uns immer von 17.00-19.00 Uhr in der Regel im Hermann-Lange-Haus. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahre. Bei Interesse meldet euch bei



### Angebot für Kinder und Familien

Unter dem Motto „**Familienzeit mit Gott**“ möchten wir ganz herzlich einladen zu einer Kinderwortgottesfeier in der Kirche Sankt Michael und einem anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

**Termine:** 26.09.2021 und 14.11.2021 um 11.30 Uhr

**Anmeldung :** [annabell.nielen@kirche-ems.de](mailto:annabell.nielen@kirche-ems.de)

### Messdiener\*innen in Seliger Hermann Lange, Leer

Das kommenden Messdiener\*innentreffen (18.09.) möchten wir für alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre öffnen. Wir werden dafür ein bisschen mehr unterwegs sein als sonst, da **Mister X** zu einer besonderen Aktion einlädt. Treffpunkt dafür ist das Pfarrer-Schnierr-Haus bei **St. Michael** um 10.30 Uhr. Mitzubringen ist ein gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Bitte meldet euch für diese Aktion bei Annabell Nielen ([annabell.nielen@kirche-ems.de](mailto:annabell.nielen@kirche-ems.de)) an.

Die weitere Termine der Treffen sind: 16.10., und 20.11. jeweils von 10.30-12.00 Uhr. Wie die Termine stattfinden wird jeweils per Mail kommuniziert. Wer Interesse daran hat, neu dazu zu kommen, darf sich gerne bei Jugendreferentin Annabell Nielen melden.

### Messdiener\*innen in St. Joseph, Weener

Wir möchten uns mit euch treffen und eine abwechslungsreiche Zeit verbringen. Kommt gerne am Samstag, 18.09., 16.10. und 20.11. um 17.00 Uhr zur Kirche. Wer einmal in das Messdienen hineinschnuppern möchte, kann das an diesen Terminen unverbindlich tun. Wir freuen uns auf euch!  
Euer Messdienerteam

## Erstkommunionvorbereitung

### Leer und Oldersum / Moormerland:

Die Familien, deren Kinder 2022 ihre Erstkommunion feiern möchten, werden im Normalfall angeschrieben: vorausgesetzt, sie stehen auf einer entsprechenden Liste, die unseren Kirchengemeinden zur Verfügung steht.

Grundsätzlich geht eine Einladung zur Vorbereitung an die Kinder, die im Normalfall die 3. Klasse besuchen. Sollten Sie bis Ende September kein entsprechendes Schreiben bekommen, melden Sie sich gerne bei **Ingrid Fischer**, soweit Sie zur Kirchengemeinde Oldersum bzw. zur Pfarrei Seliger Hermann Lange / Leer gehören. Die Kontaktdaten können dem Gemeindebrief auf der Rückseite entnommen werden.

### Weener:

Die Erstkommunionvorbereitung in Weener startet am Sonntag, 12.09. um 11.00 Uhr mit einer Wortgottesfeier für Familien in der Kirche. Am Donnerstag, 23.09. sind die Eltern der Kinder um 19.30 Uhr zu einem Abend im Dechant-Friese-Haus eingeladen. Das erste Treffen der Kommunionkinder findet am Freitag, 24.09. um 15.30 Uhr statt. Weitere Treffen sind am Freitag, 08.10. und 05.11. um 15.30 Uhr.

Eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung sind die Kinder des 3. Schuljahres. Auch ältere Kinder dürfen gerne teilnehmen. Wer keine Einladung dazu erhalten hat, wende sich bitte an Christiane Siepker (die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Pfarrbriefes).



Unter dem Motto „**Familienzeit mit Gott**“ laden wir herzlich am **26.09. und 14.11.21** um jeweils **11.30 Uhr** zu einem Kindergottesdienst in die Kirche Sankt Michael, Kirchstraße 29 ein.

Anschließend wollen wir im Pfarrer-Schniers-Haus gemeinsam ein Mittagessen genießen, das Jugendliche unserer Gemeinde zubereiten werden. Deshalb bitten wir um Anmeldung bei Annabell Nielen

### **Samstagstreff für Schüler\*innen in St. Joseph, Weener:**

Wer möchte mit uns spielen, basteln und Neues entdecken? Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen mit uns draußen und drinnen vieles auszuprobieren. Wir treffen uns am Samstag, 18.09., 16.10. und 20.11. von 15.30 bis 17.00 Uhr bei der Kirche. Herzlich willkommen! Annabell, Christiane und Insa

### **Termine KJO und Dekanatsjugendbüro**



Katholische  
Jugend  
Ostfriesland

### **Dekanatsversammlung der KJO**

Lange Zeit mussten wir drauf verzichten, dass wir uns in größerer Runde sehen dürfen. Aber nun ist es mal wieder soweit. Schwerpunkt der DV wird unsere neue Satzung sein. Die BDKJ Satzungen auf verschiedensten Ebenen haben sich verändert und darum müssen wir unsere anpassen. Aber auch sonst wollen wir hören, was wie und wo gelaufen ist und was ansteht. Dazu laden wir am 11.9. nach Leer ein. Beginn ist um 11:30 Uhr. Bei Interesse melde dich bei Dekanatsjugendreferent Dennis Pahl (04941 964616).

### **Schnupperkurs für angehende Teamer\*innen**

Du bist 13 oder 14 Jahre jung und willst endlich wissen, was es heißt Teamer\*in oder Gruppenleiter\*in zu sein? Dann bist du bei dieser Veranstaltung genau richtig: Vom 24. Bis 26. September 2021 bietet dir das Schulungsteam vom BDKJ Regionalverband Ostfriesland einen Schnupperkurs an. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen erstellst du deinen ersten Methodenkoffer und du wirst viel selber ausprobieren dürfen. Alle weiteren Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du auf unserer Internetseite [www.kjb-ostfriesland.de](http://www.kjb-ostfriesland.de). Alles nur unter Vorbehalt und mit Blick auf die dann aktuellen Corona-Zahlen.

### **Gebet der Jugend**

Das nächste Gebet der Jugend findet als Jugendgottesdienst am Samstag, den 25.09. um 18:00 Uhr in Aurich statt. Weitere Infos auf [www.neuauwiewitt.de](http://www.neuauwiewitt.de) ab Mitte September.

**Kindergarten St. Marien**  
 Bavinkstraße 34-38, Leer



Unsere Kita nimmt am Stadtradeln teil.

Elternabende in unseren Gruppen: An diesen Tagen wird auch der jeweilige Elternbeirat gewählt.

Vogelgruppe am	Mo 13.09.	von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Schmetterling am	Di 14.09.	von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Lüttje Muuskes am	Di 28.09.	von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Kleine Strolche am	Mi 29.09.	von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Am Fr 01.10. feiern wir mit den Kindern ein Erntedankfest.

Am Mo 11. 10. tagt der neue Elternbeirat.

Am Do den 11. 11. feiern wir das St. Martinsfest unter Coronabedingungen mit den Kindern.



Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.moweleele.de](http://www.moweleele.de).

Auf Wunsch versenden wir ihn auch regelmäßig als E-mail. Nehmen Sie dazu Kontakt mit den Pfarrbüros auf.

### **Urlaub Pfarrbüro:**

Leer: vom 14.09 – 17.09.21

### **Nächster Gemeindebrief:**

Redaktionsschluss: 02.11.21

für die Ausgabe Nr. 52 vom 20.11. - 06.02.22

Impressum: Hrg. Pfarreiengemeinschaft Leer – Weener – Moormerland  
 V.i.S.d.P. Pastor Martin Stührenberg,  
 Kirchstraße 29, 26789 Leer  
 Redaktion und Layout:  
 Elke Lindemann-Fleißner, Ingrid Fischer, Martin Stührenberg

Freud und Leid

**Taufen**

**Leer:**

Luisa Lingor	* 17.03.2021	am 18.07.2021
Hannes Sander	* 06.03.2021	am 01.08.2021
Hannah Feierabend	* 07.11.2020	am 21.08.2021
Matilda Grajczyk	* 11.03.2021	am 28.08.2021
Dorian Faget	* 12.03.2021	am 28.08.2021

**Weener:**

Gabriel Terzic	* 27.08.2020	am 02.06.2021
Ben-Luca Große-Erwig	* 15.02.2020	am 25.07.2021
Jarno Jacobs	* 08.06.2021	am 15.08.2021
Conner Rolfes	* 21.04.2021	am 01.08.2021
Isa Wichers	* 27.01.2020	am 04.08.2021

**Verstorbene**

**Leer:**

Maria Elisabeth Auguste Müller	75 Jahre	† 06.07.2021
Rosemarie Elisabeth Klimpel	78 Jahre	† 13.07.2021
Regina Finger	98 Jahre	† 18.07.2021
Klaus Gerhard Ebert	73 Jahre	† 21.07.2021
Johannes Brüning	90 Jahre	† 29.07.2021

**Oldersum:**

Alfons Karl Awick	89 Jahre	† 28.07.2021
Hildegard Kehr	79 Jahre	† 12.08.2021

**Weener:**

Herta Hansen	96 Jahre	† 14.06.2021
Ida Kastner	90 Jahre	† 25.06.2021
Doris Krumholz	83 Jahre	† 10.07.2021
Katharina Brüning	90 Jahre	† 29.07.2021
Helmut Ullrich	67 Jahre	† 18.04.2021

<b><u>Kollektenergebnisse</u></b>			
	Leer	Weener	Oldersum
10./11.07.2021 Spenden-Kollekte für Indien, Diakone rufen zu Spenden auf.		64,55 €	204,37 €
17./18.07.2021 Förderung ökologischer Maßnahmen	86,82 €	53,2 €	75,05 €
24./25.07.2021 Flut-Nothilfe Oldersum: Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde	790,53 €	78,76 €	71,30 €
31.07./01.08.2021 Familienberatungsstelle des Bistum	105,56 €	73,96 €	40,10 €
07./08.08.2021 Caritative Aufgaben in der Gemeinde Oldersum: <b>Flut-Nothilfe (Bischof)</b>	158,48 €	48,46 €	572,85€
14./15.08.2021 Für die Diaspora	109,19 €	55,53 €	49,70 €
21./22.08.2021 Kinder- u. Jugendarbeit Gemeinde	118,53 €	51,77 €	60,00 €
28./29.08.2021 Für die Orgeln in unseren Kirchen Weener: Unterhaltungskosten Bulli	54,38 €	54,45 €	107,80 €
29.08.2021 Verabschiedung A. Robben für Caritas und Kindergarten	243,98 €		
<b><u>Kollekten</u></b>			
04./05.09.2021	Familienseelsorge i.d. Gemeinde		
11./12.09.2021	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit		
18./19.09.2021	Caritassonntag		

25./26.09.2021	Blumenschmuck i.d.Gemeinde
02./03.10.2021	Förderung geistlicher Berufe
09./10.10.2021	Für die Domkirche
16./17.10.2021	Druckkosten des Gemeindebriefes
23./24.10.2021	Weltmissionssonntag
30./31.10.2021	Priesterausbildung in Osteuropa
06./07.11.2021	SUBITO e.V. Aurich
13./14.11.2021	Nova-Esperanza
20./21.11.2021	Diaspora-Opfertag
28./29.11.2021	Sozialdienste kath. Frauen und Männer

### **Missbrauch vorbeugen - konkret bei uns vor Ort**

#### **Kontakt und Hilfestellungen**

#### **Interne Vertrauenspersonen in der Pfarreiengemeinschaft/Bistum**

- Annabell Nielen, Jugendreferentin,
  - Tel. 04941-964616 od. 015122104550
  - Mail: [annabell.nielen@kirche-ems.de](mailto:annabell.nielen@kirche-ems.de)
- Julian Schwan, Vorstand PGR Leer,
  - Tel. 0491/20899095
  - Mail: [julian.schwan@gmx.de](mailto:julian.schwan@gmx.de)

#### **Koordinationsstelle Prävention für sexuellen Missbrauch im Bistum Osnabrück**

- Hermann Mecklenfeld,
  - Tel. 0541/326-4474
  - Mail: [hmecklenfeld@arbeitsmedizinische-beratungsstelle.de](mailto:hmecklenfeld@arbeitsmedizinische-beratungsstelle.de)
  - Detmarstr. 6-8, 49074 Osnabrück,

#### **Externe Vertrauenspersonen und Beratungsstellen:**

- Verein Jugend und präventive Sozialarbeit e.V.
  - Ansprechpartnerin: Britta Brunken
  - Tel.: 0491/999 47 91 Fax: 0491 - 999 47 92 Mobil: 0178 1653 226
  - Mail: [info@jups-leer.de](mailto:info@jups-leer.de),
  - Webseite: [www.jups-leer.de](http://www.jups-leer.de)
- Katholische Fachberatungsstelle in Papenburg:
  - Ansprechpartner: Dr. Christopher Trouw (Fachkraft nach § 8b SGB XIII)
  - Tel.: 04961/3456,
  - Mail: [papenburg@efle-bistum-os.de](mailto:papenburg@efle-bistum-os.de)
- Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt BISS
  - Ansprechpartnerin: Karin Reuter,
  - Tel.: 0491/97968100

- . Webseite: [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)
- Familienzentrum Leer e.V. -Fachambulanz der Kinder- und Jugendhilfe
  - . Ansprechpartnerinnen Frau Kock und Frau Neumann Grüter,
  - . Tel. 0491/4546
  - . Mail: [info@familienzentrum-leer.de](mailto:info@familienzentrum-leer.de)
- Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen,
  - . Tel.: 0491/9604881
  - . Webseite: [www.beratungsstelle-leer.de](http://www.beratungsstelle-leer.de)
- Weißer Ring -
  - . Tel.: 0151 55164601
  - . Webseite: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Pfarreiengemeinschaft Leer – Weener – Moormerland

<b>Kindergarten St. Marien:</b>	Annika Hoidis, Bavinkstraße 34-36 Tel. 0491/13445 <a href="mailto:kindergarten@sankt-marien-leer.de">kindergarten@sankt-marien-leer.de</a>
<b>Rendantur Kindergarten:</b>	Andrea Steinbach und Maria Busch Tel. 0491/91964921 Fr 9.00 – 12.00 Uhr <a href="mailto:kindergarten-rendant@sankt-marien-leer.de">kindergarten-rendant@sankt-marien-leer.de</a>
<b>Krankenhausseelsorge:</b>	Pastoralreferentin Helen Reiners <b>Borromäus Hospital, Tel. 0491/850</b> <a href="mailto:helen.reiners@hospital-leer.de">helen.reiners@hospital-leer.de</a>
	Gemeindereferentin Gabriele Escher <b>Krankenhaus Rheiderland, Tel. 04921/981768</b> <a href="mailto:ga.escher@klinikum-emden.de">ga.escher@klinikum-emden.de</a>
<b>Weitere Einrichtungen:</b>	
<b>Caritasverband Ostfriesland:</b>	Kirchstraße 24, 26789 Leer
	Beratungsstelle: Tel. 0491/9279560 <i>Soziales Kaufhaus: Ostersteg 1-3</i> Tel.: 0491/99756215 Öffnungszeiten: Mo bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 14.00 Uhr
<b>Familientlastender Dienst</b>	Kirchstr. 31, 26789 Leer Tel. 0491/9606676
<b>Caritas-Leben und Wohnen</b>	Friesenstr. 90, 26789 Leer Tel. 0491/9975765
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel. 0800/1110111

<p><b>Pastor:</b> Martin Stührenberg Kirchstraße 29, 26789 Leer Tel. 0491/20669902 od. 0151/26183036 <a href="mailto:martin.stuehrenberg@kirche-ems.de">martin.stuehrenberg@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Pastoraler Koordinator:</b> Michael Fischer (<b>Gemeindereferent</b>) Tel. 04954/953200 oder 0175/9336177 <a href="mailto:michael.fischer@kirche-ems.de">michael.fischer@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Diakone:</b> Theodor Niehof, Tel. 0491/2854 Meinhard Huisinga, Tel. 04903/915486 Norbert Halm i. R., Tel. 04924/615 Tobias Möhlmann Tel. 0177/8417563 <a href="mailto:tobias.moehlmann@kirche-ems.de">tobias.moehlmann@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Jugendreferentin:</b> Annabell Nielen Tel. 04941/964616 od. 0151/22104550 Do 14.00 -17.00 Uhr im Pfarrer- Schniers-Haus: Tel. 0491/2374. <a href="mailto:annabell.nielen@kirche-ems.de">annabell.nielen@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Gemeindereferentin:</b> Ingrid Fischer, Tel. 04954/990034 <a href="mailto:ingrid.fischer@kirche-ems.de">ingrid.fischer@kirche-ems.de</a></p>	<p><b>Katechetin:</b> Weener: Christiane Siepker Tel.: 0159/02436892 <a href="mailto:christiane.siepker@kirche-ems.de">christiane.siepker@kirche-ems.de</a></p>
<p><b>Pfarrbüros:</b></p>	
<p><b>Leer: Seliger Hermann Lange</b> <a href="mailto:selighermannlange@kirche-ems.de">selighermannlange@kirche-ems.de</a> Pfarrsekretärin Elke Lindemann-Fleßner</p> <p>Büro an der Kirche St. Michael Kirchstraße 29, Tel. 0491/2622 Mi und Do 8.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Büro <b>jetzt im Hermann Lange Haus!</b> Saarstraße 15, Tel. <a href="tel:0491-4541259">0491-4541259</a> Di und Fr 8.00 - 12.00 Uhr</p>	<p><b>Weener, St. Joseph</b> <a href="mailto:st.joseph@kirche-ems.de">st.joseph@kirche-ems.de</a> Pfarrsekretärin Gabriele Pohlabeln Neue Str. 28 -32, Tel. 04951/8837 Mi 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Oldersum, Mariä Himmelfahrt</b> <a href="mailto:Mariahimmelfahrt@kirche-ems.de">Mariahimmelfahrt@kirche-ems.de</a> Pfarrsekretärin Sonja Rätsch Heereweg 3-5, Tel. 04924/864 Mi 9.00 – 11.00 Uhr</p>
<p><b>Küsterinnen</b> <b>Leer:</b> Angela Halfwassen Tel 0174/6294828 <a href="mailto:halfwassen@eiklenborg.de">halfwassen@eiklenborg.de</a> Brigitte Niens Tel. 04950/937983 <a href="mailto:peter.niens@t-online.de">peter.niens@t-online.de</a></p>	<p><b>Weener:</b> Margret Koop Tel. 04951/4149 Barbara Anders Tel. 04951/1333</p> <p><b>Oldersum:</b> Manuela Werkner Tel. 04924/949189</p>